Anzeichen von Sommerpause – Arbeitslosigkeit steigt auch durch viele Ausbildungsabsolventen

Im Kreis Unna gab es im Juli 16.739 arbeitslose Menschen und damit 179 mehr als im Vormonat. Im Vergleich zu Juli 2025 stieg die Arbeitslosigkeit um zehn Personen (+0,1 Prozent). Die Arbeitslosenquote erhöhte sich leicht auf 7,7 Prozent und lag damit exakt auf Vorjahresniveau.

„Auf dem Arbeitsmarkt im Kreis Unna hat die Dynamik im Juli weiter zugenommen“, so Agenturchefin Sandra Pawlas. Während es bereits im Juni einen Anstieg an Arbeitslosen gegeben hätte, fiel dieser im aktuellen Monat noch einmal stärker aus: „Von den 179 zusätzlichen Arbeitslosen sind gut die Hälfte Ausbildungsabsolventen, die als junge Fachkräfte nur vorübergehend arbeitslos sein werden. Ein anderer saisonaler Effekt sind die Auswirkungen von Quartalskündigungen.“ Gleichwohl habe der Juli auch eine gute Nachricht im Gepäck: „Positiv zu bewerten ist der Anstieg an neu gemeldeten Stellen, was für einen Ferienmonat atypisch ist. Unternehmen in ganz unterschiedlichen Branchen sehen Chancen, wobei die Besetzung der Stellen etwas länger dauern kann“, so Pawlas. Die Arbeitsmarktexpertin geht davon aus, dass sich die Entwicklung im August fortsetzt und danach
in eine leichte Herbstbelebung mündet.

Entwicklung in den zehn Kommunen des Kreises
In drei Kommunen im Kreis Unna sank die Arbeitslosigkeit im Juli. Am deutlichsten fiel der Rückgang in Selm aus (-2,3 Prozent bzw. 22 auf 930), gefolgt von Werne (-0,9Prozent bzw. acht auf 876) und Bergkamen (-0,3 Prozent bzw. sechs Person

auf 2.342). In den übrigen Kommunen stieg die Arbeitslosigkeit an. Am geringsten in Kamen (+0,1 Prozent bzw. zwei auf 1.883), Schwerte (+0,7 Prozent bzw. 13 auf 1.847), Unna (+1,2 Prozent bzw. 25 auf 2.122), Bönen (+2,1 Prozent bzw. 15 auf 729), Lünen (+2,3 Prozent bzw. 107 auf 4.856), Holzwickede (+3,8 Prozent bzw. 19 auf 519) und schließlich am deutlichsten in Fröndenberg (+5,7 bzw. 34 auf 635).

Die Gruppe der „Pflegenden Angehörigen“ lädt ein

Die Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige in Bergkamen lädt zum nächsten gemeinsamen Treffen ein. Die Veranstaltung findet am Montag, 27. Juli 2026, im Haus St. Elisabeth, Parkstraße 2a, 59192 Bergkamen, statt. Beginn ist um 15.00 Uhr, das Ende ist für etwa 17.00 Uhr geplant.

An diesem Nachmittag wird Margarethe Krabbe als Gast begrüßt. Sie begleitet das Treffen und steht den Teilnehmenden für Gespräche, Fragen und den persönlichen Austausch zur Verfügung.

Das Treffen bietet pflegenden Angehörigen die Möglichkeit, Erfahrungen aus dem Pflegealltag miteinander zu teilen, sich gegenseitig zu unterstützen und neue Impulse für den Umgang mit pflegebedürftigen Menschen zu erhalten. Der Austausch mit anderen Betroffenen kann entlasten, Mut machen und dabei helfen, neue Sichtweisen und Lösungsansätze zu entwickeln.

Eingeladen sind alle pflegenden Angehörigen sowie Interessierte. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Selbsthilfegruppe freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie auf einen informativen und

angenehmen Nachmittag mit Margarethe Krabbe.

Projekt „Stark im Alltag“: Kreative Ressourcen aktivieren und eigene Stärken sichtbar machen



Mit dem Projekt „Stark im Alltag“ bietet die Stadt Bergkamen alleinerziehenden Müttern die Möglichkeit, sich auszutauschen und neue Impulse für den Alltag zu erhalten. Der Abschlusstermin der Reihe steht unter dem Motto: „Kreative Ressourcen aktivieren und eigene Stärken sichtbar machen“. Der Termin findet am 31. Juli 2026 von 9.00 bis 12.00 Uhr im Familientreff (Pestalozzihaus, Pestalozzistraße 6) in Bergkamen statt. Das Angebot ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich. Für die Betreuung der Kinder ist während der Veranstaltung vor Ort gesorgt.

Mit kreativen und kunsttherapeutischen Methoden entdecken die Teilnehmerinnen ihre persönlichen Stärken und Kraftquellen neu. Durch praktische Übungen und kreative Impulse werden Selbstwirksamkeit, Stabilisierung und positive innere Bilder gefördert, die sich unterstützend auf den Alltag auswirken können. Das Treffen bietet zudem Raum für Austausch, gegenseitige Ermutigung und neue Perspektiven in einer vertrauensvollen Atmosphäre. Begleitet wird die Veranstaltung von einer erfahrenen Psychotherapeutin.

Interessierte alleinerziehende Mütter aus Bergkamen sind herzlich eingeladen, teilzunehmen. Eine Anmeldung ist bis zum 29. Juli unkompliziert unter der Telefonnummer 02307 / 280 333 oder per E-Mail an familientreff@t-online.de möglich. Die Plätze sind begrenzt.

Das Projekt „Stark im Alltag“ wird in Kooperation mit dem Gesundheitsamt des Kreises Unna durchgeführt und durch die Techniker Krankenkasse gefördert.

Realschule Oberaden übergibt Erlös des Spendenmarsches an evangelische Martin-Luther-Kirchengemeinde



Im Rahmen der Schuljahresabschlussfeier der Realschule Oberaden wurden am Freitag die Erlöse des diesjährigen Spendenmarsches an die evangelische Luthergemeinde übergeben. Der Reinerlös in Höhe von 1.519,50 Euro kommt der New Life School in Princestown, Ghana, zugute und soll dort für Lehrmittel wie Schulbücher, Hefte und Schreibstifte verwendet werden.

Besondere Anerkennung fand beim schulischen Festakt der Einsatz des Sechstklässlers Luke aus der Klasse 6c, der nach Angaben von Religionslehrer Holger Knobloch im Alleingang rund ein Fünftel der gesamten Spendensumme erlaufen und erworben hat. Luke hatte sich dabei nicht auf die Unterstützung seiner Familie beschränkt, sondern eigenständig mehrere lokale Restaurants um eine Spende gebeten. Seine Eltern begleiteten ihn bei den Besuchen und übernahmen die Fahrten zu den einzelnen Betrieben.
Pfarrer Kuhlemann von der evangelischen Luthergemeinde nahm die Spende im Rahmen der Feier entgegen und zeigte sich sichtlich bewegt von dem Engagement der Schülerinnen und Schüler. Er bedankte sich herzlich bei den Sechstklässlerinnen und Sechstklässlern und kündigte an, dass die Spendensumme

bereits Anfang kommender Woche an die New Life School in Princestown überwiesen werden soll.

Die Realschule Oberaden zeigt sich stolz auf das soziale Engagement ihrer Schülerinnen und Schüler und dankt allen Beteiligten – Familien, Lehrkräften und den unterstützenden Restaurants – für ihren Beitrag zum Gelingen des diesjährigen Spendenmarsches.

Halbzeit bei „Stark im Alltag“ – Thema: Selbstfürsorge ohne schlechtes Gewissen



Mit dem Projekt „Stark im Alltag“ bietet die Stadt Bergkamen alleinerziehenden Müttern weiterhin die Möglichkeit, sich auszutauschen und neue Impulse für den Alltag zu erhalten. Dieses Mal unter dem Motto: Selbstfürsorge ohne schlechtes Gewissen. Der Termin findet am 17. Juli 2026 von 9.00 bis 12.00 Uhr im Familientreff (Pestalozzihaus, Pestalozzistraße 6) in Bergkamen statt. Das Angebot ist kostenfrei, eine ist Anmeldung erforderlich. Für die Betreuung der Kinder ist in der Zeit vor Ort gesorgt.

Viele alleinerziehende Mütter stellen ihre eigenen Bedürfnisse

oft hinten an. In dem Treffen geht es darum, Selbstfürsorge neu zu betrachten, innere Antreiber und Schuldgefühle zu erkennen und einfache, alltagstaugliche Wege zu finden, die eigene Gesundheit und das persönliche Wohlbefinden zu stärken. Die Treffen werden von einer erfahrenen Psychotherapeutin begleitet und bieten einen wertschätzenden Raum für Austausch, gegenseitige Unterstützung und neue Perspektiven.

Interessierte alleinerziehende Mütter aus Bergkamen sind herzlich eingeladen teilzunehmen. Eine Anmeldung ist bis zum 16. Juli unkompliziert über Telefon 02307 / 280 333 oder per E-Mail an familientreff@t-online.de möglich. Die Plätze sind begrenzt.

Das Projekt „Stark im Alltag“ wird in Kooperation mit dem Gesundheitsamt des Kreises Unna durchgeführt und durch die Techniker Krankenkasse gefördert.

Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson – Bildung, Betreuung und Bindung von Anfang an

Die Kindertagespflege ist eine unverzichtbare Säule der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung. Insbesondere für Kinder unter drei Jahren bietet sie einen familiären, überschaubaren und bindungsorientierten Rahmen, in dem individuelle Entwicklungsprozesse begleitet und gefördert werden können. Kindertagespflegepersonen leisten einen bedeutenden Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf und schaffen gleichzeitig einen sicheren Ort, an dem Kinder

wachsen, lernen und ihre Welt entdecken können.

Mit der **Qualifizierung nach dem Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege (QHB)** erwerben Sie die fachlichen, pädagogischen und rechtlichen Kompetenzen für eine verantwortungsvolle Tätigkeit als Kindertagespflegeperson. Die Weiterbildung orientiert sich an aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und bereitet praxisnah auf die vielfältigen Anforderungen der Kindertagespflege vor.

Moderne Qualifizierung – flexibel und praxisnah

Die Qualifizierung umfasst **300 Unterrichtseinheiten (UE)** und verbindet die Vorteile digitaler Lernformen mit dem persönlichen Austausch in der Gruppe:

- **50 % Online-Unterricht**
- **50 % Präsenzveranstaltungen in der Familienbildungsstätte in Werne (FBS)**

Durch dieses Blended-Learning-Konzept profitieren Sie von zeitgemäßem Lernen, hoher Flexibilität und einer intensiven Begleitung durch erfahrene Fachreferentinnen und Fachreferenten.

Inhalte der Qualifizierung

Unter anderem beschäftigen Sie sich mit den Themen:

- Rolle und Professionalisierung als Kindertagespflegeperson
- Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern
- Entwicklungspsychologische Grundlagen
- Bindung und Eingewöhnung
- Beobachtung und Dokumentation
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit Eltern
- Kinderschutz und Kinderrechte
- Rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen
- Selbstständigkeit in der Kindertagespflege

- Reflexion der eigenen pädagogischen Haltung

Praxisnahe Aufgaben, Lerntagebücher und Austauschformate unterstützen den Transfer in die spätere Tätigkeit.

Kursdaten

Start: 12. Januar 2027
Ende: 18. Dezember 2027
Umfang: 300 Unterrichtseinheiten (QHB)
Format: 50 % Online | 50 % Präsenz in der FBS

Der **Verein „Familiäre Kinder-Tagesbetreuung“ bietet für Bergkamener Interessierte am 10.09.2026 um 17:00 Uhr** für 1,5 Stunden eine **Informationsveranstaltung in den Büroräumen der Präsidentenstr. 5**2 an (Eingang auf der Rückseite des Gebäudes).

Eine vorherige Anmeldung ist wünschenswert. Kurzentschlossene sind aber auch herzlich willkommen! Anmeldungen können telefonisch (02307-280633) oder per Mail (buero@famkitabe.de) erfolgen!

Bürgermeister Thomas Heinzel übernimmt Schirmherrschaft der Familienpaten



Von. Links: Gilbert Kipp, Irene Jung, Jutta vom Hagen, Simone Pelzer, Robert Stams, Thomas Heinzel, Verena Barz und Stefanie Vorač.

Seit dem Jahr 2011 unterstützen die Familienpaten in Bergkamen junge Familien, Alleinerziehende und Schwangere in herausfordernden Lebenssituationen. Das ehrenamtliche Angebot hilft schnell, unkompliziert und ohne bürokratischen Aufwand dort, wo im Familienalltag Entlastung dringend benötigt wird. Bürgermeister Thomas Heinzel hat nun die Schirmherrschaft für das Projekt übernommen und unterstreicht damit die Bedeutung dieses wichtigen Ehrenamts.

Familienpaten schenken Familien vor allem eines: Zeit. Sie begleiten und unterstützen im Alltag, hören zu, spielen mit den Kindern oder schaffen Freiräume für Eltern. Derzeit engagieren sich 13 Familienpaten in Bergkamen. Sie begleiten aktuell 13 Familien mit insgesamt 27 Kindern. Die Koordination des Projektes übernimmt Simone Pelzer, Geschäftsführerin des Vereins „Familiäre Kinder-Tagesbetreuung“. Familien, die Unterstützung wünschen, sowie Menschen, die sich als Familienpatin oder Familienpate ehrenamtlich engagieren möchten, können sich an Sie wenden.

Bürgermeister Thomas Heinzel würdigt das Engagement der Ehrenamtlichen:

„Unsere Familienpaten leisten einen unschätzbaren Beitrag für den Zusammenhalt in unserer Stadt. Sie schenken Familien nicht nur Zeit, sondern auch Vertrauen, Zuversicht und Unterstützung in oftmals herausfordernden Lebenssituationen. Dieses ehrenamtliche Engagement verdient höchste Anerkennung. Ich freue mich sehr, die Schirmherrschaft für dieses wertvolle Projekt übernehmen zu dürfen, und danke allen Familienpatinnen und Familienpaten herzlich für ihren Einsatz.“

Das Projekt wird vom Runden Tisch „Kinder im Zentrum“ getragen.

Bitte in den Ferien und auch an heißen Tagen Blut spenden

Das Rote Kreuz ruft wieder zur Blutspende in Bergkamen auf am Freitag, 24. Juli von 16 bis 20 Uhr im VHS-Treffpunkt, Lessingstraße 2.

Auch in den Sommerferien, in der Haupturlaubszeit, lädt das Rote Kreuz unermüdlich zur Blutspende ein. Während der Hitzewelle Ende Juni sanken die Blutspenderzahlen deutlich, deshalb weist der DRK-Blutspendedienst ausdrücklich darauf hin, dass eine Blutspende auch an heißen Tagen möglich und sinnvoll ist.

Krankheiten und Unfälle machen keine Sommerpause
Täglich werden Blutkonserven für die Behandlung von Krebspatienten, bei Operationen, nach Unfällen oder bei schweren Erkrankungen eingesetzt. Blut lässt sich nicht

künstlich herstellen und viele Präparate sind nur begrenzt haltbar. Deshalb müssen die Bestände kontinuierlich durch neue Spenden aufgefüllt werden. Gerade im Sommer geraten die Blutkonserven-Lagerbestände jedoch regelmäßig unter Druck.

Blutspenden auch bei Hitze möglich
Wer sich gesund und fit fühlt, kann auch an heißen Tagen problemlos Blut spenden. Wichtig ist lediglich, einige einfache Empfehlungen zu beachten:

– Bitte vor der Blutspende ausreichend trinken.
– Nicht mit leerem Magen zur Blutspende kommen.
– Nach der Spende weiterhin viel Flüssigkeit aufnehmen.
– Körperliche Höchstleistungen direkt nach der Spende vermeiden.

Jetzt Blut spenden!
Das Rote Kreuz appelliert an alle gesunden Menschen, die Möglichkeit zur Blutspende zu nutzen. Wer jetzt mitmacht, hilft dabei, die Versorgung mit Blutpräparaten sicherzustellen. Jede Blutspende zählt.

Weitere Infos und Termine unter www.blutspende.jetzt oder bei der kostenfreien Hotline unter 0800-1194911.

Babycafé „Milch & Mehr“ lädt zum gemeinsamen Waldspaziergang ein

Das Babycafé „Milch & Mehr“ lädt Familien mit Babys bis zum 1. Lebensjahr am 14. Juli zu einem gemeinsamen Waldspaziergang am Beversee ein. Die Veranstaltung bildet den sommerlichen

Abschluss vor der Ferienpause und bietet Eltern die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Natur gemeinsam zu genießen.

Das Babycafé „Milch & Mehr“ findet regelmäßig jeden Dienstag von 09.00 bis 11.00 Uhr im Familientreff Pestalozzihaus, Pestalozzistr.6, 59192 Bergkamen statt. Das offene Angebot richtet sich an Eltern mit Babys und bietet Raum für Begegnungen, Austausch und Unterstützung im Familienalltag. Auch neue Familien sind herzlich willkommen.

Für den letzten Termin vor den Sommerferien verlässt das Babycafé die gewohnten Räume und trifft sich zu einem entspannten Spaziergang in der Natur. Ob in der Trage oder im Kinderwagen – alle sind willkommen. Eine Teilnahme ist auch für Familien möglich, die das Babycafé bisher noch nicht besucht haben.

Termin: Dienstag, den 14.07.2026, 09.30 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz am Beversee

Das Team von „Milch & Mehr“ freut sich auf viele Familien und einen schönen Start in die Sommerferien.

Pflege- und Wohnberatung in Rünthe: Kostenfrei und neutral



Elke Möller. Foto: Max Rolke / Kreis Unna

Mit Eintritt eines Pflegefalles stehen Betroffene und Angehörige vor vielen Fragen. Hilfe gibt es vor Ort in den Sprechstunden der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna. In Bergkamen-Rünthe findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag, 11. Juni in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt.
Die Pflegeberaterin Elke Möller ist im Gemeindebüro an der Christuskirche, Rünther Str. 42, zu erreichen und bietet eine individuelle und kostenfreie Beratung an.

In der Beratung geht es um alle Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den verschiedenen Leistungen der Pflegeversicherung oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst. Ebenfalls informiert die Beraterin über ortsnahe Betreuungs- und Pflegeangebote und deren Finanzierung. Informationen gibt es auch zu Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos und unabhängig.

Terminvereinbarung
Um eine vorherige Terminvereinbarung unter Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei) wird gebeten. Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im

Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen, unter Fon 0 23 07 2 89 90 60 oder Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU

Mobiler Gesundheitskiosk kommt nach Bergkamen

Gesundheit kann herausfordernd sein. Nicht nur eine Krankheit selbst, sondern auch das Drumherum. Hierfür gibt es den „Mobilen Gesundheitskiosk“.
Vor Ort können Sie sich zu allen Fragen rund um Ihre Gesundheit unbürokratisch und kostenlos beraten lassen. Die Gesundheitslotsinnen Jana Krethen, Lea Görsmeier und Judith Steinkamp beraten zu Angeboten unter Berücksichtigung ihrer individuellen Situation. Es geht zum Beispiel um Themen wie: „Was tue ich, wenn ich eine Verordnung bekommen habe? Ich habe Fragen zu Angeboten rund um meine Erkrankung.“

Sprechzeiten Bergkamen
Dienstag, 09. Juni: 10:00 – 11:30 Uhr
Multikulturelles Forum e.V., Buchfinkenstr. 8
Gesundheitslotsin: Jana Krethen

Sprechzeiten Bergkamen
Dienstag, 09. Juni: 14:00 – 15:30 Uhr
ChanGe! Bergkamen, Präsidentenstr. 42
Gesundheitslotsin: Jana Krethen

Sprechzeiten Bergkamen
Freitag, 12. Juni: 09:00 – 11:30 Uhr

OGS Frühstückscafé, Am Friedrichsberg 33

Auch außerhalb der offenen Sprechstunden können Termine vereinbart werden, unter gesundheitskiosk@kreis-unna.de. Interessierte können zu den allgemeinen Öffnungszeiten der Kreisverwaltung Unna telefonisch beraten werden und Termine vereinbaren, unter den folgenden Telefonnummern: Fon 0 23 03 27 – 35 53 oder unter Fon 0 23 03 27 – 42 52 sowie unter Fon 0 23 03 27 – 27 59.

Weitere Infos und Kontakte sowie aktuelle Termine gibt es unter www.kreis-unna.de und dem Stichwort „Mobiler Gesundheitskiosk”. PK | PKU